

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Zur Stellung des Sorbischen im Rahmen der slawischen Sprachen	9
Die Wirkung des Gesetzes der Silbenöffnung im Späturslawischen und seine Rolle bei der Herausbildung slawischer Makrodialekte	10
Die späturslawischen Innovationen und ihre Widerspiegelung in der Isoglossenstruktur des Sorbischen (Ein Beitrag zur Dialektologie des Späturslawischen)	23
Zu den ethnischen und linguistischen Grundlagen der westslawischen Stammesgruppe der Sorben / Serben	45
Zur Problematik der Entstehung des Niedersorbischen	55
Łužiska serbšćina – jedna abo dwě rěči? (Problematika a staw diskusije)	66
II. Systeminterne Entwicklungen des Ober- und Niedersorbischen	79
Zur lexikalischen Nomination im Sorbischen	80
Zur Genese der Dualflexion im Sorbischen	90
Sätze mit fiktivem Subjekt vom Typ os. <i>wono so dešćuje</i> / ns. <i>to se pada</i> 'es regnet' und ihre Stellung in der slawischen Syntax	94
Noch einmal zu den Vertretungen der urslaw. Verbindungen * <i>kr-</i> , * <i>pr-</i> , *(<i>s</i>) <i>tr-</i> durch <i>kč-</i> (<i>šč-</i> / <i>sc-</i>) und (<i>s</i>) <i>tč-</i> (<i>č-</i>) in der ehemaligen sprachlichen Übergangszone zwischen dem Ober- und Niedersorbischen	107
Die Genese des aspirierten Konsonanten <i>k^h</i> im Obersorbischen (Ein Beitrag zur historischen Phonologie des Westslawischen)	116
Zwei sorbische Lautprozesse	121
Die strukturellen Voraussetzungen der beiden sorbischen Umlaute os., ns. 'e > 'o und ns. 'e > 'a	126
Ortsnamen der Niederlausitz und sorbische Sprachgeschichte	136
III. Sprachdenkmäler und schriftsprachliche Entwicklung	157
Gibt es Beziehungen zwischen der Entstehung der Freisinger Beicht- formeln und den St. Emmeramer sowie den Magdeburger Glossen?	158
Die Luthersche Reformation und die Anfänge der schriftsprachlichen Entwicklung bei den Lausitzer Sorben	165
Serbske rěčne pomniki a staw jich wopisanja	175
Przekład Nowego Testamentu Mikołaja Jakubicy z roku 1548 i wysiłki Łužyczan o stworzenie własnego języka literackiego	187
Die Sprache des Enchiridion Vandalicum	197
Das Neue Testament der niedersorbischen Krakauer (Berliner) Handschrift ..	207
Michała Frenclowy rowjenk Jan Cichorius a jeho rukopis z lěta 1663	220
Zur schriftsprachlichen Entwicklung im Bereich des Sorbischen	236

IV. Etymologie und Wortgeschichte des Ober- und Niedersorbischen	255
Die Schichtung des sorbischen Wortschatzes	256
Die sorbischen volkstümlichen Monatsnamen	266
Slawische Bezeichnungen für die Vesperzeit – westslaw. <i>svačina</i>	273
Zur Etymologie des obersorbischen Modalwortes <i>pječa</i> ‘angeblich, wie es heißt, wie man sagt’	278
Ns. alt <i>horžeństwo</i> ‘Hoffart, Vorwitz, Schalkheit, Bubenstück, Bosheit’, <i>horzeński</i> ‘hoffärtig, vorwitzig, schalkhaft, boshaft’	280
V. Allgemeinslawisches	283
Die Bedeutung der Forschungsrichtung »Wörter und Sachen« für die slawische historisch-etymologische Wortforschung	284
Zur Etymologie einiger mit *š- anlautender slawischer Wörter – Ein Beitrag zur Genese des urslaw. *ch	292
Ergänzungen zur Etymologie von slaw. * <i>kъniga</i> ‘Buch’	299
Etymologia pol. <i>wnuk</i> / <i>wnęk</i> i zagadnienie protetycznego (w)n- w językach słowiańskich	303
Überlegungen zur Etymologie des südslawischen Völkernamens <i>Hrvat</i> ‘Kroate’	308
Zu den sogenannten urslawischen Archaismen im Altnovgoroder Dialekt des Russischen	315
VI. Gelehrtensilhouetten	325
Arnošt Muka als Sorabist und Slawist	326
August Leskien und die Sorabistik	337
Der Beitrag der Lausitzer Sorben zur Entwicklung der Slawistik an der Leipziger Universität unter besonderer Berücksichtigung von Jan Pětr Jordan und August Leskien	349
Jan Baudouin de Courtenay als Freund und Förderer der sorbischen Wissenschaft	357
Nachbemerkung	366
Bibliographie der Veröffentlichungen von Heinz Schuster-Šewc / Hinc Šewc	367
Literatur- und Quellenverzeichnis	404
Abkürzungsverzeichnis	412
Allgemeine Abkürzungen	421